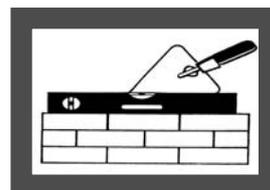


STATISTISCHE BERICHTE

F II
m-4/10



Wohnungswesen, Bautätigkeit

Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2010

Bestellnummer:
3F201



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Juni 2010

Zu beziehen durch das
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 20 11 56
06012 Halle (Saale)

Preis: 2,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestellnummer: 6F201)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Baugewerbe, Bautätigkeit, Handwerk
Herr Streufert
Telefon: (0345) 2318-303

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: (0345) 2318-777
Telefon: (0345) 2318-715
Telefon: (0345) 2318-716

Telefax: (0345) 2318-913
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Telefon: (0345) 2318-718
E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2010

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: (0345) 2318-714
E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Statistischer Bericht

Baugenehmigungen
im Wohn- und Nichtwohnbau

April 2010

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2010 -	8
2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt - 01.01.2010 - 30.04.2010 -	10
3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 30.04.2010 -	11
4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau - 01.01.2010 - 30.04.2010 -	12
5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen - 01.01.2010 - 30.04.2010 -	13
6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau Sachsen-Anhalt insgesamt April 2008 bis April 2010	14

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
d.	=	des
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Hinweise:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Es werden alle Gebäude mit Wohnraum und alle Nichtwohngebäude mit mehr als 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten in die Erhebung einbezogen. Dabei werden die Baumaßnahmen erfasst, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Staatshochbauämter sowie das Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Baugenehmigung: Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten: Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude: Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude: Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude: Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude: Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u.a..

Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z.B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden, die darin enthaltenen Räume als sonstige Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Errichtung neuer Gebäude: Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Wohnung: Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Wohnräume: Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche: Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche: Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Wohnfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche

gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt: Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt) ; d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten: Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließl. der Erdarbeiten) ; die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Abb. 1 Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt
nach Kreisen

- im April 2010 im Vergleich zum April 2009 -

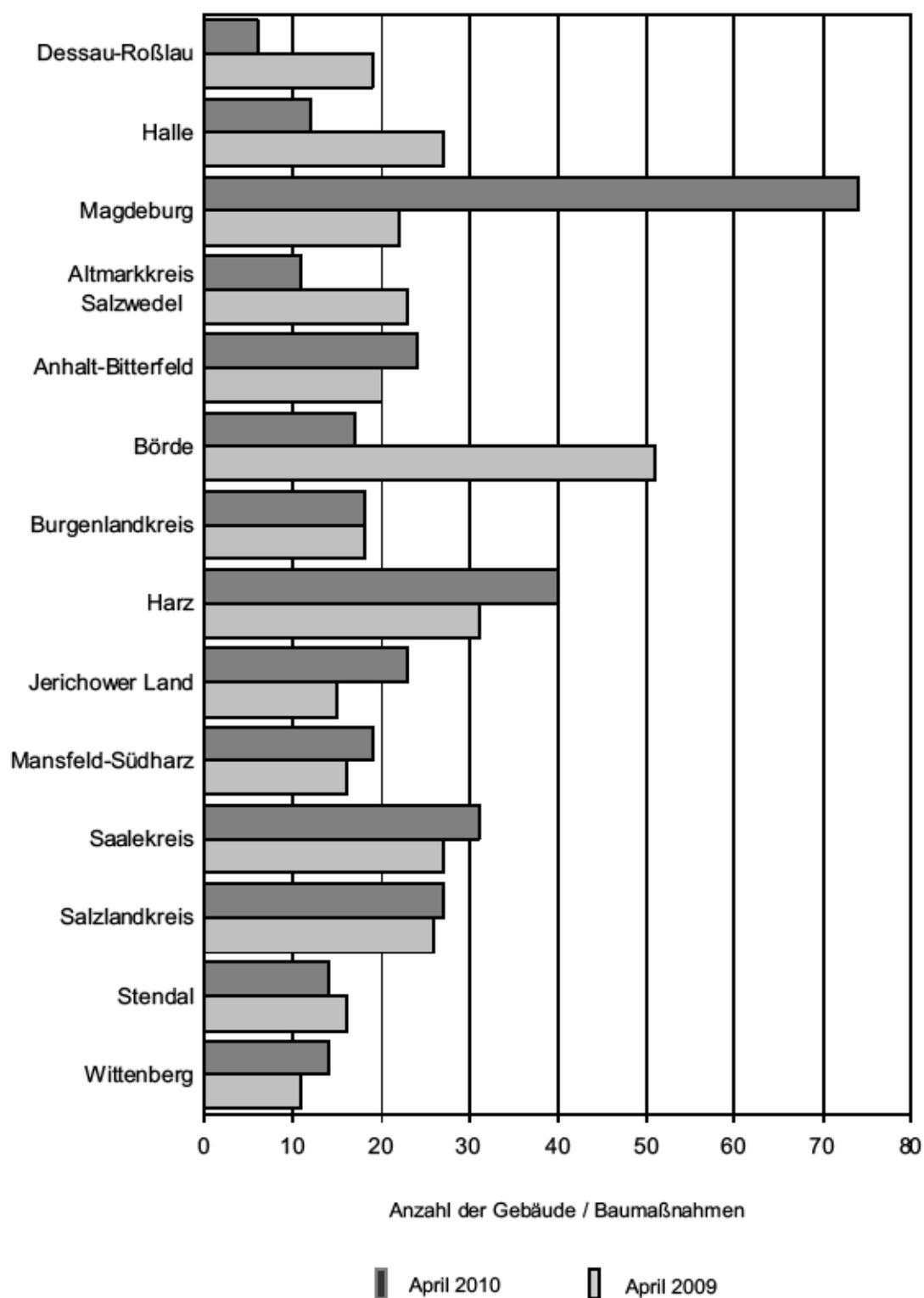


Abb. 2 Anzahl der Baugenehmigungen insgesamt für Wohn- und Nichtwohngebäude - April 2009 bis April 2010 -

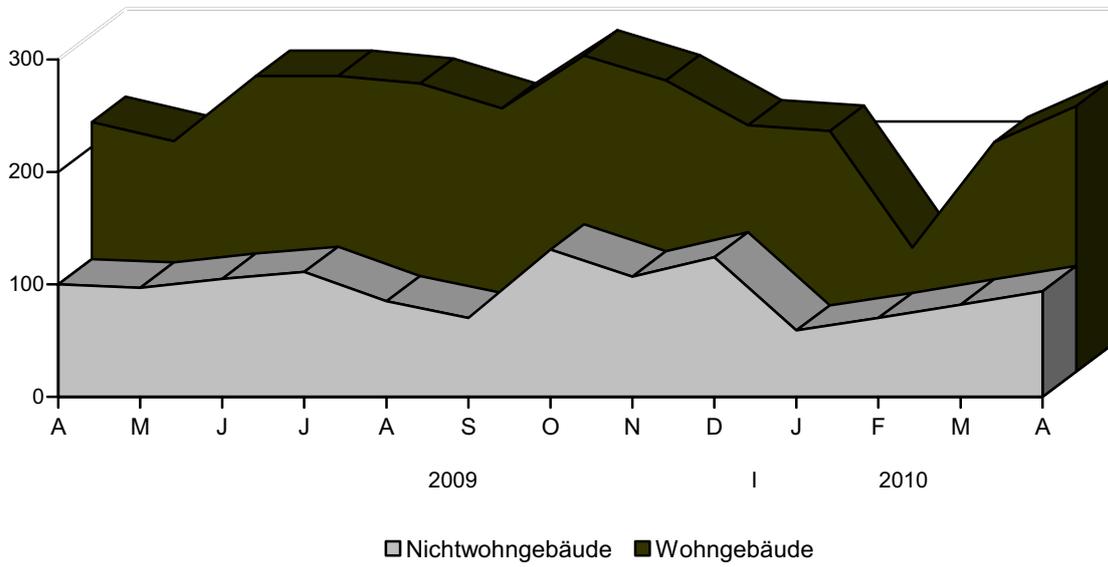
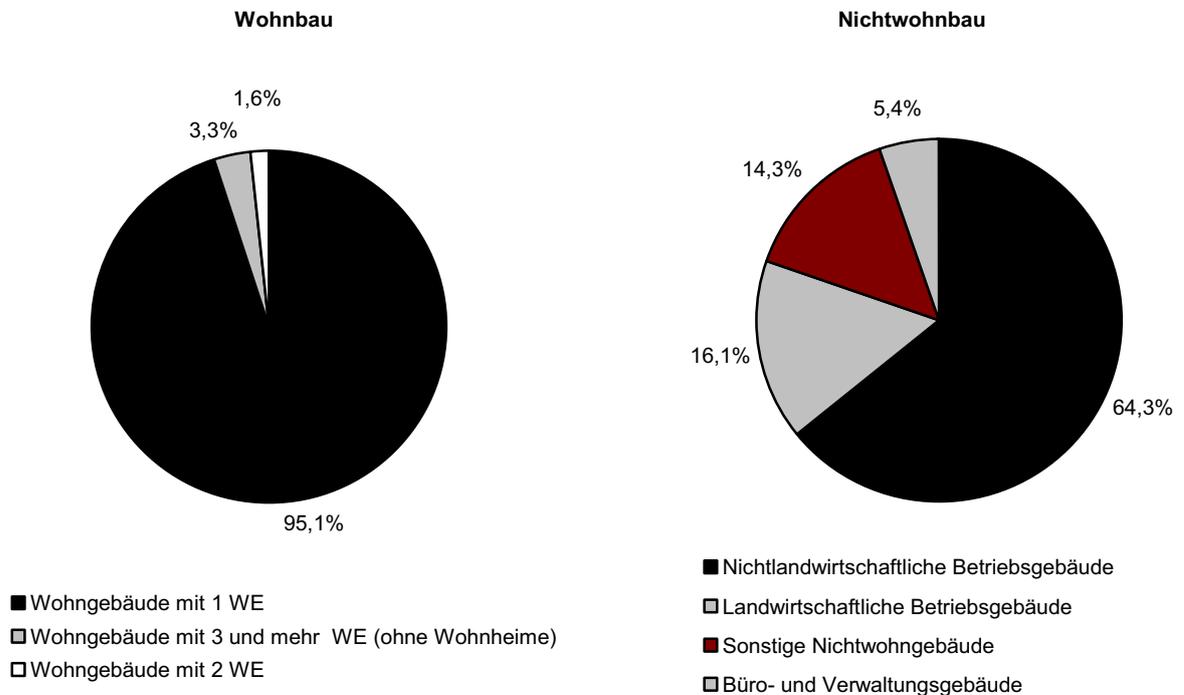


Abb. 3 Genehmigungen insgesamt im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) – April 2010



1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2010

Lfd. Nr.	Gebäudeart ----- Bauherr	Alle Baumaßnahmen							
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche		
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	
5	Wohngebäude zusammen	236	- 38,2	177	246,4	-	-	813	33 186
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	5	- 15,1	15	26,1	-	-	71	3 351
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
7	Öffentliche Bauherren	1	- 7,2	11	7,2	-	-	33	314
8	Unternehmen davon	39	- 13,3	- 32	2,0	-	-	-152	9 105
9	Wohnungsunternehmen	36	1,8	- 43	- 14,6	-	-	-201	7 462
10	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	- 15,1	11	16,5	-	-	49	1 643
12	Private Haushalte	192	- 16,1	165	217,3	-	-	821	22 187
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	- 1,6	33	19,9	-	-	111	1 580
B. Nichtwohnbau									
14	Anstaltsgebäude	1	6,6	-	-	-	-	-	1 035
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	9	0,0	- 2	- 1,2	-	-	- 7	5 530
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	115,9	-	-	-	-	-	3 363
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	53	541,7	10	8,6	-	-	19	27 235
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	13	322,3	-	-	-	-	-	12 523
19	Handels- und Lagergebäude	25	208,7	- 2	- 1,4	-	-	- 7	10 822
20	Hotels und Gaststätten	4	- 5,8	12	10,7	-	-	28	3 068
21	Sonstige Nichtwohngebäude	21	34,8	3	3,3	-	-	14	8 130
22	Nichtwohngebäude zusammen	94	698,9	11	10,8	-	-	26	45 293
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf									
23	Öffentliche Bauherren	14	40,8	-	- 0,1	-	-	- 2	11 393
24	Unternehmen	62	633,9	12	11,3	-	-	31	31 376
25	dar. Produzierendes Gewerbe	20	106,6	-	-	-	-	-	7 174
26	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	32	405,6	12	11,3	-	-	31	19 411
27	Private Haushalte	14	13,1	- 1	- 0,5	-	-	- 3	694
28	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	11,1	-	-	-	-	-	1 830

Noch 1. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Monat April 2010

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Gebäude	dar. in Fertig- teilbau- weise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		sonst. Wohneinh.		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks		
				ins- gesamt	Wohn- fläche	ins- gesamt	Wohn- fläche				
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR		
A. Wohnbau											
116	9	77	1,9	116	155,2	-	-	636	15 902	1	
2	-	2	-	4	4,3	-	-	21	564	2	
4	-	14	4,3	35	26,0	-	-	121	2 525	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
122	9	93	6,3	155	185,5	-	-	778	18 991	5	
1	-	5	-	9	9,9	-	-	28	1 545	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
4	-	6	-	12	13,6	-	-	46	1 877	8	
3	-	6	-	11	12,3	-	-	40	1 749	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
1	-	0	-	1	1,4	-	-	6	128	11	
116	9	79	1,9	120	157,5	-	-	650	16 328	12	
2	-	8	4,3	23	14,4	-	-	82	786	13	
B. Nichtwohnbau											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
3	2	1	2,6	-	-	-	-	-	282	15	
9	3	81	114,2	-	-	-	-	-	3 331	16	
36	7	456	529,7	-	-	-	-	-	23 645	17	
10	3	312	317,8	-	-	-	-	-	12 188	18	
16	1	134	191,8	-	-	-	-	-	9 838	19	
2	1	2	4,6	-	-	-	-	-	895	20	
8	2	29	38,6	-	-	-	-	-	2 574	21	
56	14	567	685,1	-	-	-	-	-	29 832	22	
5	-	24	33,4	-	-	-	-	-	2 801	23	
40	9	534	637,6	-	-	-	-	-	26 556	24	
15	4	89	102,4	-	-	-	-	-	6 473	25	
16	3	359	415,2	-	-	-	-	-	15 324	26	
9	4	8	11,3	-	-	-	-	-	260	27	
2	1	1	2,8	-	-	-	-	-	215	28	

2. Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Kreisen - Insgesamt
01.01.2010 – 30.04.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen						
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngeb.mit Eigentums- wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	34	74,8	40	44,9	10 814	1	-
2	Halle (Saale), Stadt	81	81,3	-73	-13,2	22 415	-	-
3	Magdeburg, Stadt	145	185,5	20	164,6	58 453	9	46
4	Altmarkkreis Salzwedel	40	33,7	21	28,7	4 586	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	90	86,8	57	63,3	12 469	-	-
6	Börde	109	594,4	77	90,4	37 481	1	2
7	Burgenlandkreis	63	200,3	14	25,8	17 834	-	-
8	Harz	110	168,4	57	66,9	26 937	2	-
9	Jerichower Land	45	41,4	56	52,7	7 540	1	2
10	Mansfeld-Südharz	89	141,6	27	32,7	12 644	-	-
11	Saalekreis	90	235,2	76	83,5	23 417	-	-
12	Salzlandkreis	60	276,3	16	23,4	14 037	1	7
13	Stendal	49	119,4	102	64,5	14 279	-	-
14	Wittenberg	64	152,4	5	23,9	19 749	-	-
15	Sachsen-Anhalt	1 069	2 391,5	495	752,1	282 652	15	57

**3. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 – 30.04.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude						
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche		Gebäude	darin Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	10	7	10	14,4	1 503	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	36	22	36	46,4	4 563	-	-
3	Magdeburg, Stadt	68	78	126	157,7	17 622	4	31
4	Altmarkkreis Salzwedel	13	11	14	20,0	2 015	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	27	31	61	58,8	4 634	-	-
6	Börde	48	35	63	68,8	6 648	-	-
7	Burgenlandkreis	17	13	18	25,1	2 998	-	-
8	Harz	49	29	50	58,2	5 764	-	-
9	Jerichower Land	22	18	36	36,5	2 996	-	-
10	Mansfeld-Südharz	13	9	13	17,1	2 013	-	-
11	Saalekreis	33	28	48	56,7	6 471	-	-
12	Salzlandkreis	18	14	25	29,4	3 087	1	7
13	Stendal	15	19	72	40,0	3 108	-	-
14	Wittenberg	14	10	15	19,4	2 029	-	-
15	Sachsen - Anhalt	383	321	587	648,5	65 451	5	38

4. Genehmigungen im Nichtwohnbau nach Kreisen - Neubau
01.01.2010 – 30.04.2010

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	7	59	87,0	-	-	6 988
2	Halle (Saale), Stadt	10	78	100,2	-	-	13 730
3	Magdeburg, Stadt	6	106	140,2	-	-	10 276
4	Altmarkkreis Salzwedel	5	17	33,3	-	-	1 309
5	Anhalt-Bitterfeld	15	57	90,3	2	1,4	5 144
6	Börde	21	675	546,3	-	-	22 159
7	Burgenlandkreis	21	112	193,4	-	-	13 055
8	Harz	19	99	118,0	-	-	8 039
9	Jerichower Land	10	43	50,8	-	-	2 098
10	Mansfeld-Südharz	13	37	61,2	-	-	2 055
11	Saalekreis	21	99	130,0	1	0,4	3 560
12	Salzlandkreis	8	263	273,8	-	-	7 967
13	Stendal	11	82	119,6	-	-	6 052
14	Wittenberg	18	92	143,9	-	-	10 960
15	Sachsen - Anhalt	185	1 819	2 088,0	3	1,8	113 392

**5. Genehmigungen im Wohnbau nach Kreisen - Neubau
- Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen -
01.01.2010 – 30.04.2010**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Rauminhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	10	7	-	10	14,4	1 503
2	Halle (Saale), Stadt	36	22	-	36	46,4	4 563
3	Magdeburg, Stadt	60	44	3,1	64	89,8	10 180
4	Altmarkkreis Salzwedel	13	11	1,0	14	20,0	2 015
5	Anhalt-Bitterfeld	17	12	-	17	25,5	2 637
6	Börde	45	29	1,6	45	59,0	5 674
7	Burgenlandkreis	17	13	-	18	25,1	2 998
8	Harz	49	29	1,1	50	58,2	5 764
9	Jerichower Land	21	13	0,4	21	26,6	2 698
10	Mansfeld-Südharz	13	9	1,7	13	17,1	2 013
11	Saalekreis	31	21	2,2	31	41,2	5 039
12	Salzlandkreis	17	12	-	18	25,5	2 537
13	Stendal	14	10	0,8	14	19,9	1 665
14	Wittenberg	14	10	-	15	19,4	2 029
15	Sachsen-Anhalt	357	241	11,9	366	488,0	51 315

**6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2008 bis April 2010 ¹⁾**

Lfd. Nr.	Monat		Alle Baumaßnahmen				
			Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					ins- gesamt	Wohn- fläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	
1	2008	April	369	357	447	404	75 194
2		Mai	338	353	387	357	71 459
3		Juni	408	1 978	212	273	223 386
4		Juli	321	2 142	156	234	110 740
5		August	372	1 036	371	367	91 718
6		September	411	713	496	405	85 861
7		Oktober	348	873	240	274	88 709
8		November	247	358	152	185	48 836
9		Dezember	339	1 030	652	389	155 968
10	2009	Januar	267	1 077	182	214	106 125
11		Februar	234	330	164	183	50 385
12		März	302	942	136	205	99 337
13		April	322	381	173	219	77 000
14		Mai	302	404	136	176	49 665
15		Juni	368	554	254	287	99 533
16		Juli	374	468	162	248	67 816
17		August	341	390	258	284	68 560
18		September	304	201	389	359	72 040
19		Oktober	412	911	252	268	127 611
20		November	366	518	291	324	66 892
21		Dezember	343	1 603	169	240	118 916
22	2010	Januar	273	324	-10	115	49 125
23		Februar	180	503	113	129	76 320
24		März	286	904	204	251	78 728
25		April	330	661	188	257	78 479

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

**Noch 6. Monatliche Entwicklung der Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau
Sachsen-Anhalt insgesamt April 2008 bis April 2010 ¹⁾**

Errichtung neuer Gebäude											Lfd. Nr.
Wohngebäude						Nichtwohngebäude					
Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		veranschlagte Kosten des Bauwerks	darunter mit 1 und 2 Wohnungen		Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten des Bauwerks	
		insgesamt	Wohnfläche		Gebäude	Wohnungen					
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl		Anzahl	1 000 cbm	100 qm	1 000 EUR	
157	146	312	284	30 573	143	144	52	329	430	20 239	1
116	90	164	182	19 277	113	119	63	319	441	31 503	2
141	108	185	207	21 627	136	140	108	1 995	1 847	180 988	3
124	94	149	182	17 609	120	124	62	2 961	2 140	76 269	4
129	92	167	187	19 674	126	132	79	604	869	48 369	5
165	146	252	279	29 725	155	159	78	521	601	32 294	6
126	87	157	176	17 966	123	126	57	913	899	45 552	7
93	65	114	129	13 440	92	94	44	212	296	11 311	8
137	105	194	220	21 142	124	133	59	790	894	83 516	9
100	73	114	145	15 476	97	103	59	1 005	1 075	75 728	10
89	75	131	144	15 616	84	88	42	230	315	18 975	11
120	94	174	192	18 747	107	112	57	853	945	65 527	12
122	107	193	210	21 959	106	109	66	193	320	24 798	13
103	85	160	166	16 766	92	96	56	283	384	16 497	14
148	105	180	212	22 108	144	151	62	383	539	49 844	15
142	107	178	220	22 426	136	142	75	314	451	25 708	16
147	102	168	204	21 097	143	144	54	352	414	22 763	17
161	132	224	259	27 488	152	157	48	143	248	22 806	18
175	115	185	232	24 545	175	185	80	689	865	70 952	19
144	124	234	249	24 863	138	146	70	422	513	28 962	20
104	81	117	164	17 227	102	104	81	1 591	1 611	72 001	21
82	78	177	157	14 162	70	71	35	151	230	11 632	22
48	48	83	100	10 519	43	43	36	257	357	30 695	23
131	101	172	206	21 779	126	132	58	843	816	41 233	24
122	93	155	186	18 991	118	120	56	567	685	29 832	25

1) In dieser Tabelle werden vorläufige Monatszahlen veröffentlicht, d.h. nachträgliche Stornierungen und Korrekturen bleiben unberücksichtigt. Darin sind auftretende Abweichungen der Quartals-, Halbjahres- und Jahresergebnisse zu Veröffentlichungen mit bereinigten Ergebnissen begründet.

Veröffentlichungen ¹⁾ im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Mai 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 5/10	5,50
3 A 1 11	A I/S	Bevölkerungsvorausberechnung nach Alter und Geschlecht 5. Regionalisierte Bevölkerungsprognose 2008 - 2025	9,00
3 A 6 01	A VI - vj-2/09	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 30.06.2009 -	7,50
3 C 3 05	C III - m-3/10	Schlachtungen und Geflügel - März 2010 -	1,50
3 D 1 01	D I - hj-2/09	Gewerbeanmeldungen und Gewerbeabmeldungen - Jahr 2009 -	3,00
3 D 2 01	D II - j/09	Auswertung aus dem Unternehmensregister - 30.09.2009 -	5,50
3 E 1 02	E I - m-2/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - Februar 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-2/10	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe Februar 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 09	E I - vj-4/09	Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - IV. Quartal 2009; Jahr 2009 -	2,00
3 F 2 01	F II - m-2/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau Februar 2010	2,50
3 F 2 01	F II - m-3/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau März 2010	2,50
3 F 2 02	F II - j/09	Baugenehmigungen und Bauüberhang im Wohn- und Nichtwohnbau - Jahr 2009 -	3,50
3 G 4 01	G IV - m-1/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Januar 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 G 4 01	G IV - m-2/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Februar 2010; Januar bis Februar 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-10/09	Straßenverkehrsunfälle - Oktober 2009 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 L 2 01	L II - j/09	Gemeindefinanzen - Einnahmen und Ausgaben - Jahr 2009	6,50
3 M 1 02	M I - vj-1/10	Preisindizes für Bauwerke - Februar 2010 -	2,00

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen